

Zwei Frauen erzählen „Wir holen uns in der Liebe das, was wir brauchen“

44% könnten sich vorstellen, Sex an öffentlichen Orten zu haben

95% aller deutschen Frauen wünschen sich im Bett Zärtlichkeit

26% träumen manchmal von Sex mit zwei Männern gleichzeitig

94% aller Frauen würden sich auf „Dirty Talk“ einlassen, um die Leidenschaft lebendig zu halten*

Jede Dritte hat nach zwei Jahren Beziehung weniger Lust auf ihren Partner als zu Beginn

Unzufrieden mit dem Liebesleben? Neue Agenturen wollen Frauen ihre erotischen Träume erfüllen. Tausende nutzen den Service

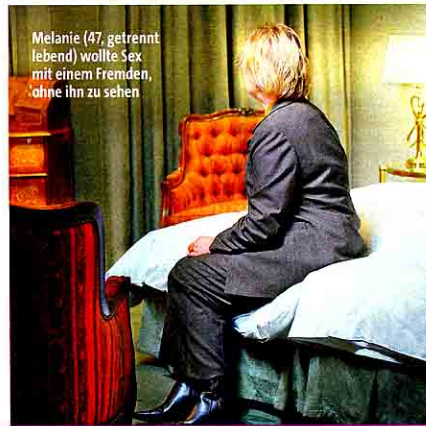
Deutsche Frauen sind in den letzten zehn Jahren anspruchsvoller geworden: Sie verlangen besseren Sex, vor allem mehr Zärtlichkeit und Einfallsreichtum. Obwohl fast alle (95%) Zärtlichkeit möchten, wären 94% auch zu „Dirty Talk“ bereit, um die Leidenschaft lodern zu lassen. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie des Männermagazins „Men's Health“. Anne Moliere bestätigt den Trend. Sie ist Geschäftsführerin einer Agentur, die Männern und Frauen im gesamten Bundesgebiet Seitensprünge und andere sexuelle Abenteuer vermittelt. „Frauen wissen heutzutage ganz genau, was sie in Sachen Liebe und Sexualität wollen“, sagt sie. „Und

Jede Frau hat ihre ganz persönliche sexuelle Fantasie

sie haben keinerlei Probleme, ihre Bedürfnisse auch deutlich zu äußern und deren Erfüllung einzufordern.“

Da wundert es nicht, dass Frauen auch 35 Prozent der 500.000 Mitglieder in Anne Moliere's Kartei ausmachen. „Es ist alles dabei: junge Frauen und solche der Generation 60+, Zahnärztinnen und Verkäuferinnen, verheiratete, getrennte und Single-Frauen“, sagt Anne Moliere. „Jede von ihnen wendet sich an uns mit einem besonderen Wunsch oder einer persönlichen Fantasie, die sie ausleben möchte.“

Das taten auch Melanie (47) aus Köln und Susanne (36) aus Wuppertal. In Laura berichten sie von ihren aufregenden Erlebnissen...



Melanie (47, getrennt lebend) wollte Sex mit einem Fremden, ohne ihn zu sehen

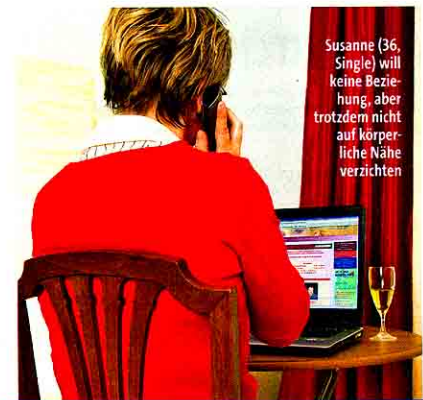
„Ich hatte das Gefühl, nur noch aus Verlangen zu bestehen“

Nur noch wenige Schritte bis zum Hotelzimmer. Ich zitterte vor Erregung. Gleich würde das, wovon ich schon so lange träumte, Wirklichkeit werden. Ich würde mir die Augen verbinden, mich mit einem fremden Mann treffen. Wir würden uns berühren, erkunden, küssen. Und dann wieder auseinandergehen, ohne dass ich jemals erfahren würde, wer er war und wie er aussah...

Ich schloss die Tür des Zimmers, zog mich um, warf einen letzten Blick in den Spiegel. Ungewohnt, mich in Korsage und schwarzen Lackstiefeln zu sehen. Aber ER hatte es sich so gewünscht. Es war Teil unserer Abmachung. Auch wenn wir nie miteinander gesprochen, sondern uns nur über die Agentur ausgetauscht hatten.

Ich legte mich aufs Bett, verband mir die Augen mit einem Seidenschal und wartete. Ich war bereit. Jeder Quadratzentimeter meines Körpers. Und plötzlich war er da. Das erste, was ich von ihm wahrnahm, war

der herbe Duft seines Aftershave's. Er sprach kein Wort. Stattdessen legte er sich zu mir und begann, mich zu streicheln und zu küssen. Erst ganz sanft, dann immer wilder. Seine Berührungen erregten mich mehr als alles andere, was ich bisher erlebt hatte. Ich hatte das Gefühl, mich aufzulösen, nur noch aus Gefühl, aus Verlangen zu bestehen. Als ich seine Liebkosungen erwiderte, seinen Körper mit meinen Händen und Lippen erkundete, war ich leidenschaftlicher, als ich es je zuvor gewesen war. Er fühlte sich unglaublich gut an! So stark. So männlich. Wir verschmolzen miteinander. Bis wir verschwitzt und erschöpft in die Kissen sanken. Er küsste mich ein letztes Mal. Dann stand er auf, zog sich an und ging. Ich fühlte mich glücklich. So sinnlich. Wie neugeboren, wie eine völlig andere Frau. Eines weiß ich genau: Wenn ich wieder eine besondere Fantasie habe, werde ich nicht mehr Jahre warten, bis ich sie umsetze.



Susanne (36, Single) will keine Beziehung, aber trotzdem nicht auf körperliche Nähe verzichten

„Wir wollten beide das Gleiche: schönen, aber unverbindlichen Sex“

Ja, ich gebe es zu: Ich bin nicht der Typ Frau, der sich in festen Beziehungen wohl fühlt. Ich bin gern Single – wäre da nicht ab und zu das Bedürfnis nach körperlicher Nähe. Aber in Diskotheken zu gehen, um jemanden „abzuschleppen“, ist nicht mein Ding. Deshalb meldete ich mich vor einem Jahr bei Anne Moliere an, suchte auf der Internetseite der Agentur nach Männern, die dasselbe wollten wie ich: unverbindlichen Sex.

Die Trefferquote war ausgesprochen hoch. Doch eines der Männer-Profile, die der Computer ausspuckte, gefiel mir besonders. Er war geschieden, aber nicht auf der Suche nach einer neuen Partnerin, schlank und groß. Sprich: auf dem Papier mein absoluter Traummann. Wir mailten uns ein paarmal. Und auch das empfind ich als ausgesprochen prickelnd. Also verabredeten wir uns – zunächst für einen Drink in einer Bar.

Vor dem Treffen war ich sehr auf-

geregt. Schließlich hat man nicht alle Tage ein Blind Date. Aber sobald wir uns gegenüberstanden, uns in die Augen sahen, war alles klar: Wir gefielen uns. Aus diesem Abend würde mehr werden.

Tatsächlich nahmen wir uns später gemeinsam ein Hotelzimmer. Der Sex war unglaublich. Wir wussten, dass wir uns nicht wiedersehen würden, waren deshalb völlig hemmungslos. Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, hinterher zu gehen. Aber ich blieb bis zum Morgen. Als wir uns am nächsten Tag verabschiedeten, fragte ich mich kurz, ob ich darüber traurig sein sollte. Aber dann begriff ich: Es war nur so schön gewesen, weil über unserer Begegnung der Zauber des Einmaligen gelegen hatte.

Ich möchte das Experiment auf jeden Fall noch einmal wiederholen. Vorausgesetzt, ich lerne in der Zwischenzeit nicht jemanden kennen, der mir zeigt, dass ich doch ein Beziehungsmensch bin...

„Es gibt für uns keine Tabus“



Anne Moliere kennt so ziemlich alle Fantasien: Sie ist seit zehn Jahren Geschäftsführerin von „Annes Seitensprung Agentur“

Auf welchem Weg können Interessierte mit Ihnen Kontakt aufnehmen? Entweder über unsere Internetseite www.annesweb.de oder telefonisch unter 05 11/72 63 51 17.

Wie geht es dann weiter? Unsere Kunden können ihren Wunsch (z. B. einen Seitensprung oder die Verwirklichung einer erotischen Fantasie) entweder persönlich mit einem unserer Mitarbeiter besprechen oder uns eine E-Mail schicken. Es gibt keine Tabus! Wir vermitteln dann einen Partner, der diesen Wunsch teilt und auch in Sachen Alter, Aussehen etc.

den Vorstellungen des Kunden oder der Kundin entspricht.

Müssen die Kunden ihre Identität preisgeben?

Frauen müssen bei uns lediglich eine Telefonnummer und/oder eine Mail-Adresse hinterlegen, damit sie für uns erreichbar sind. Für Männer gilt das Gleiche – und uns ist ihre Identität bekannt. Die Daten werden absolut vertraulich behandelt.

Was kostet der Service der Agentur? Frauen zahlen bei uns nichts. Bei Männern geht's ab 165 Euro für ein halbes Jahr Mitgliedschaft los.